

23. Stadtratssitzung vom 27.01.2022

Im öffentlichen Teil der o. g. Stadtratssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gewährung von Stabilisierungshilfen 2021;
Kreditbeschränkung für das Haushaltsjahr 2022

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass im Jahr 2022 das Verhältnis von Kreditaufnahmen zu Tilgungsleistungen (ausgenommen Sondertilgungen aus Stabilisierungshilfen) innerhalb des Haushaltes zuzüglich der Verbindlichkeiten bzw. Betätigungen außerhalb des Haushaltes einschließlich der Beteiligungen ohne Haftungsbeschränkungen bzw. mit bestehendem Verlustausgleich bzw. Beitragsverpflichtung (Verbindlichkeiten der Kategorie 1) bei maximal 100 % liegen wird und im Haushaltsplan 2022 umgesetzt werden muss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Ersatzneubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Hohenbrunn;
Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Firma Bayerngrund GmbH;
Ablöse Verbindlichkeit;
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt auf der Haushaltsstelle 1.4641.9450 (Kindertagesstätte Hohenbrunn) für die Ablöse der Bayerngrundverbindlichkeiten eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 594.243,58 €. Die Deckung erfolgt von der Haushaltsstelle 1.2150.9450 (Generalsanierung Grund- und Mittelschule; Ablöse Bayerngrund).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Sanierungsgebiet der Stadt Wunsiedel;
Verlängerung der Durchführungsfristen des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt für die Satzung der Stadt Wunsiedel für die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes III eine Geltungsdauer nach § 142 Abs. 3 Satz 3 BauGB von weiteren 10 Jahren bis zum 31.12.2031.

Die Voruntersuchungen aus dem Jahr 1988 sollen ab 2022 fortgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Errichtung einer Seniorensportanlage durch die Hospitalstiftung Wunsiedel;
Änderung des Umfanges und der zu erwartenden Kosten

Beschluss:

Der Beschluss des Stadtrats vom 22.10.2020 zur Errichtung einer Seniorensportanlage durch die Hospitalstiftung Wunsiedel wird geändert zu folgendem Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Bau einer Seniorensportanlage bestehend aus sieben Seniorensportgeräten rund um die Tennisanlage auf den stiftungseigenen Grundstücken des Eisweihergeländes, Fl.-Nrn. 821 und 824 der Gemarkung Wunsiedel durch die Hospitalstiftung Wunsiedel.

Die Verwaltung wird mit der Durchführung im Jahr 2022 beauftragt. Die entsprechenden Mittel sind in den Stiftungshaushalt einzustellen.

Bei der Gestaltung der Anlage und der Auswahl der Sportgeräte ist der Seniorenbeirat zu beteiligen.

Die Kosten für die Sportgeräte und deren Aufstellung dürfen 65.000 € nicht übersteigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

Sanierungsmaßnahmen am Eisweihergelände;
Änderung der zu erwartenden Kosten für die Stadt Wunsiedel und die Hospitalstiftung Wunsiedel

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Entscheidung zu diesem Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Angelegenheit nochmals dahingehend mit den Aufsichtsbehörden zu beraten, ob die Wegegestaltung am Eisweiher mit durchgängiger Asphaltdecke genehmigungsfähig sein könnte.

Die Angelegenheit wird zudem in die Zuständigkeit des Hauptausschusses übertragen, soweit diese bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses beschlussreif ist. Andernfalls ist die Angelegenheit zur nächsten Stadtratssitzung erneut vorzulegen. Dabei ist nochmals detailliert auf die Kostenentwicklung einzugehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

Resolution an die DB Regio AG Bayern zur künftigen Berücksichtigung der Haltestelle Wunsiedel – Holenbrunn im Fahrplan

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis und beschließt folgende Resolution an die DB Regio AG Bayern.

Resolution des Stadtrates der Stadt Wunsiedel zur künftigen Berücksichtigung der Haltestelle Wunsiedel – Holenbrunn im Fahrplan der DB Regio AG Bayern

Der Nachtzug der Linie RE 31 (3439) der DB Regio AG Bayern von Nürnberg - Hauptbahnhof (22:06 Uhr) nach Hof - Hauptbahnhof (00:04 Uhr) hält ab Kirchenlaibach in Immenreuth, Neusorg, Waldershof und Marktredwitz. Ab Marktredwitz hält der Zug vor der Endstation in Hof nochmals in Röslau, Marktleuthen und Kirchenlamitz Ost.

In der Kreis- und Festspielstadt Wunsiedel mit der vorhandenen und im Streckenverlauf liegenden Haltestelle Wunsiedel - Holenbrunn hält der Zug hingegen nicht.

Der Stadtrat der Stadt Wunsiedel vertritt die Auffassung, dass der Kreis- und Festspielstadt Wunsiedel im Fahrplan der DB Regio AG Bayern größere Bedeutung beigemessen werden muss.

Neben der überregionalen Bekanntheit für die Luisenburg-Festspiele ist Wunsiedel, als Sitz zahlreicher Behörden, wie des Landratsamts Wunsiedel im Fichtelgebirge, des Finanzamts, des Amtsgerichts sowie der Polizeiinspektion auch als „Behördenstadt“ bekannt und dementsprechend für den gesamten Landkreis und darüber hinaus bedeutend.

Täglich finden sich zahlreiche Besucher z. B. für kulturelle Besuche (Luisenburg-Festspiele, Museum), Freizeittätigkeiten (Felsenlabyrinth) oder Behördengänge in Wunsiedel ein. Die Luisenburg-Festspiele mit durchschnittlich 150.000 Besuchern jährlich sind genauso wie das Felsenlabyrinth mit durchschnittlich 80.000 Besuchern jährlich ein Anziehungspunkt für Menschen aller Altersklassen und Regionen.

Weiterhin ist die Stadt Wunsiedel mit diversen allgemeinbildenden Schulen von der Grundschule bis zur Wirtschaftsschule bzw. Gymnasium und Musikschule, weiteren berufsbildenden Schulen wie der staatlichen Fachschule für Steintechnik und Gestaltung sowie sonstigen Bildungseinrichtungen wie der Volkshochschule oder der Landesjagdschule mit durchschnittlich über 2.000 Schülern ein bedeutender Schulstandort.

Die Erweiterung des Gewerbegebiets „Am Energiepark“ im Ortsteil Hohenbrunn mit zahlreichen Firmen erhöht das Erfordernis eines Zwischenstopps an der Haltestelle Wunsiedel – Hohenbrunn insbesondere für die zahlreichen Arbeitnehmer, welche als Pendler täglich, teilweise im Schichtbetrieb, nach Wunsiedel kommen.

Auch die überörtliche Bekanntheit der Stadt Wunsiedel hat sich in den letzten Monaten durch die mediale Berichterstattung über den „WUNsiedler Weg - Energie“ erhöht. Zudem lässt sich schon aufgrund der Gemeindegröße, insbesondere im Vergleich zu den anderen o. g. Haltestellen, eine erhöhte allgemeine Verkehrsbedeutung der Stadt Wunsiedel ableiten, welche sich auch im Fahrplan der DB Regio AG Bayern wiederfinden muss.

Die Stadt Wunsiedel fordert die DB Regio AG Bayern dazu auf, der Verkehrsbedeutung der Stadt Wunsiedel Rechnung zu tragen und die Haltestelle Wunsiedel – Hohenbrunn zukünftig insbesondere bei der Linie RE 31 (3439) von Nürnberg (Hauptbahnhof) nach Hof (Hauptbahnhof) zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Vollzug der Gemeindeordnung (GO);

Neubesetzung der Ausschüsse;

- a) Hauptausschuss
- b) Bauausschuss

Beschluss:

- a) Der Stadtrat beschließt als Nachfolger von Herrn Jürgen Fraas, ab sofort Herrn Michael Träger als Stellvertreter im Hauptausschuss.
- b) Der Stadtrat beschließt als Nachfolgerin von Herrn Jürgen Fraas, ab sofort Frau Carolin Kammerer als Stellvertreterin im Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Nachbesetzung eines Verbandsrates für den Zweckverband „Interkommunaler Gewerbepark Thiersheim-Wunsiedel, Am Plärrer“

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Bestellung von Herrn Jürgen Fraas als Verbandsrat des Zweckverbandes „Interkommunaler Gewerbepark Thiersheim-Wunsiedel, Am Plärrer“ zu widerrufen und bestellt ab sofort Herrn Matthias Merkl als neuen Verbandsrat und Frau Carolin Kammerer als Stellvertreterin in den Zweckverband „Interkommunaler Gewerbepark Thiersheim-Wunsiedel, Am Plärrer“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Nachbesetzung eines Verwaltungsratsmitglieds für das WUN Infrastruktur KU

Beschluss:

Der Stadtrat bestellt ab sofort als Nachfolger für Herrn Jürgen Fraas, Herrn Aaron Grimm als neues Verwaltungsratsmitglied für das WUN Infrastruktur KU.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Nachbesetzung eines Aufsichtsratsmitglieds für den Aufsichtsrat der SWW Wunsiedel GmbH

Beschluss:

Der Stadtrat bestellt ab sofort, als Nachfolger für Herrn Jürgen Fraas, Herrn Aaron Grimm als neues Aufsichtsratsmitglied für die SWW Wunsiedel GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

Erstellt am 28.01.2022
Sybille Olma

Freigegeben am 28.01.2022
EB Nicolas Lahovnik